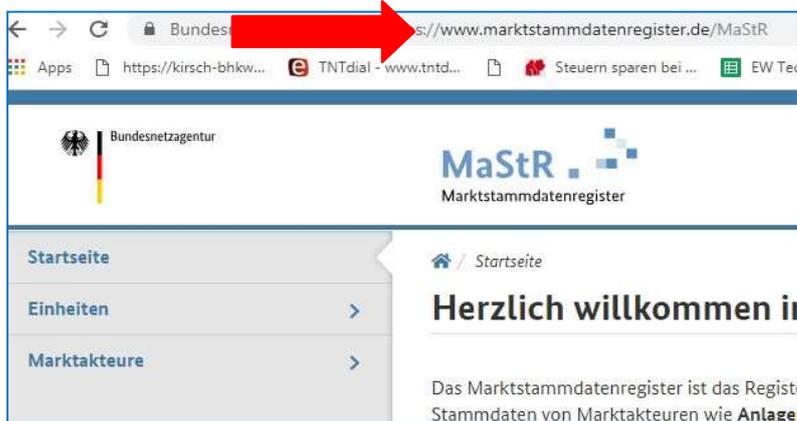


# Leitfaden zur Registrierung im Marktstammdatenregister bei der Bundesnetzagentur

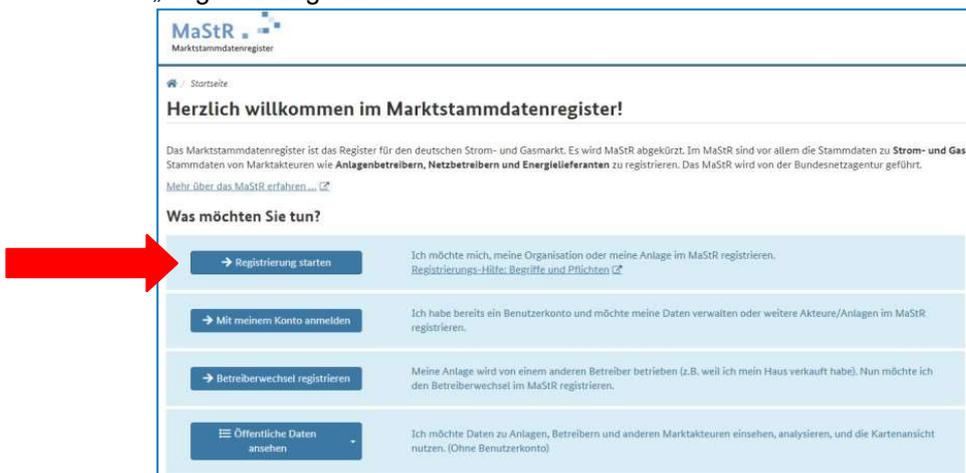
In vier Schritten zur Registrierung

## 1. Anlegen eines Benutzerkontos

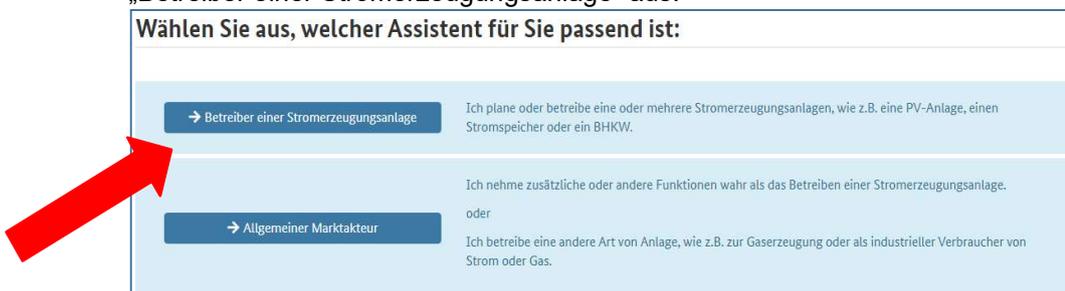
- 1.1. Zunächst müssen Sie für sich ein Benutzerkonto auf der Registrierungsseite der Bundesnetzagentur anlegen. Tippen Sie hierzu die Internetadresse [www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de) in Ihren Browser.



- 1.2. Auf der Internetseite [www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de) klicken Sie nun auf „Registrierung starten“.



- 1.3. Anschließend wählen Sie als Registrierungsassistenten den „Betreiber einer Stromerzeugungsanlage“ aus.



1.4. Nachdem Sie den Registrierungsassistenten ausgewählt haben, können Sie mit der Registrierung beginnen. Hierzu drücken Sie unten rechts auf „Registrierung starten“.

[/ Auswahlassistent / Registrierungsassistent](#)

## Registrierungsassistent für den Betreiber von Stromerzeugungsanlagen

Der Registrierungsassistent, den Sie gewählt haben, ist für Sie **gut geeignet, wenn** Sie eine natürliche Person sind oder ein kleines Unternehmen vertreten und sich selbst und Ihre Stromerzeugungsanlagen sind zum Beispiel bestehende oder geplante PV-Anlage, Batteriespeicher oder KWK-Anlagen.

Dieser Registrierungsassistent führt Sie in drei Schritten durch Ihre Registrierung und die Ihrer Stromerzeugungsanlagen im Marktstammdatenregister:

- 1** Anlegen eines Benutzerkontos und eines MaStR-Zugangs mit Ihnen als Administrator
- 2** Registrierung Ihrer Person oder Ihres Unternehmens als Anlagenbetreiber
- 3** Registrierung Ihrer Stromerzeugungsanlage(n) oder eines Betreiberwechsels

Dies nimmt etwa 20 Minuten in Anspruch, wenn Sie die Daten und Unterlagen zur Hand haben. [Welche Daten brauche ich für die Registrierung?](#)

Wenn Sie einen **Betreiberwechsel** registrieren, dann beenden Sie in Schritt 3 des Registrierungsassistenten durch Klicken auf „Betreiberwechsel registrieren“.

### ⚠ Bitte beachten!

Dieser Assistent ist für Sie **nicht** geeignet

- Wenn Sie oder Ihre Organisation eine **andere Art von Anlage** betreiben, z.B. zur Gaserzeugung oder als industrieller Verbraucher von Strom oder Gas.
- Wenn Sie oder Ihre Organisation **weitere Marktfunktionen** über das Betreiben einer Stromerzeugungsanlage hinaus wahrnehmen.
- Wenn Sie oder Ihre Organisation einen Zugang benötigen, bei dem mehrere Benutzer mit unterschiedlichen **Zugriffsrechten** ausgestattet werden sollen, z.B. wenn ein Mitarbeiter zwar Anlagen registrieren, aber keine weiteren Benutzer anlegen können soll.
- Wenn in Ihrer Organisation das Betreiben von Anlagen in **verbundenen Unternehmen** (Tochterunternehmen) erbracht wird und diese gemeinsam registriert werden sollen.

Wenn mindestens einer der genannten Punkte auf Sie zutrifft, wechseln Sie zum [Registrierungsassistenten für allgemeine Marktakteure](#).



1.5. Die Registrierung kann nun beginnen. Bitte geben Sie auf der folgenden Seite Ihre persönlichen Daten (Anrede, Titel, Vorname, Name, E-Mail- Adresse und Geburtsdatum) ein.



Bundesnetzagentur



MaStR  
Marktstammdatenregister

[/ Auswahlassistent / Benutzerkonto anlegen](#)

### Benutzerkonto anlegen

#### Benutzerdaten

**Anrede \***

-- Bitte wählen Sie --

**Titel**

-- Bitte wählen Sie --

**Vorname \***

Vorname

**Nachname \***

Nachname

**E-Mail-Adresse \***

E-Mail-Adresse

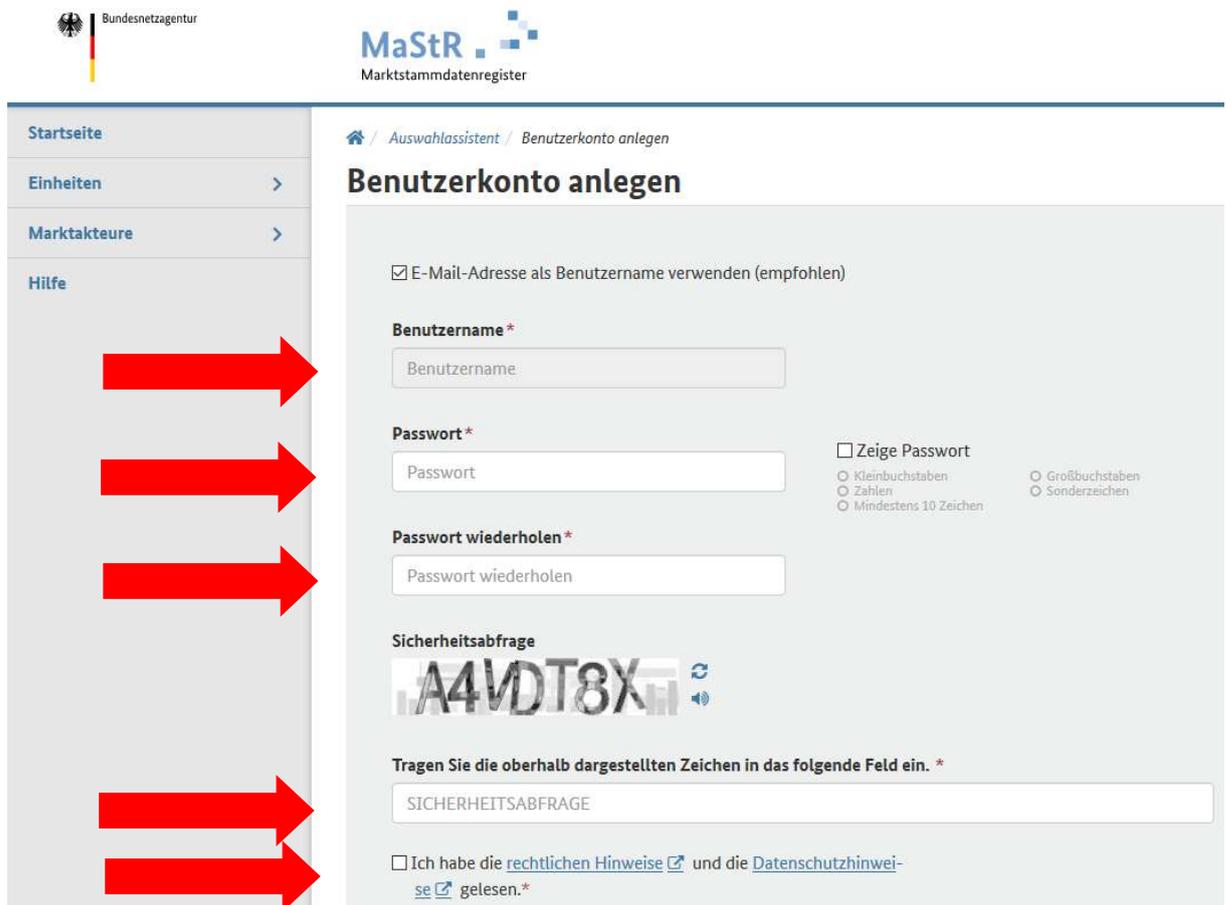
**E-Mail-Adresse wiederholen \***

E-Mail-Adresse wiederholen

**Geburtsdatum \***

Geburtsdatum

- 1.6. Als Benutzername legt das System Ihre E-Mailadresse fest. Sie können jedoch auch einen anderen Benutzernamen wählen. Anschließend legen Sie ein Passwort fest. Das Passwort muss zweimal eingegeben werden. Geben Sie daraufhin die eingeblendete Sicherheitsabfrage ein und bestätigen durch setzen eines Häkchens, dass Sie die rechtlichen Hinweise und die Hinweise zum Datenschutz gelesen haben.






[Startseite](#) / [Auswahlassistent](#) / [Benutzerkonto anlegen](#)

## Benutzerkonto anlegen

E-Mail-Adresse als Benutzername verwenden (empfohlen)

**Benutzername \***

**Passwort \***

Zeige Passwort

- Kleinbuchstaben
- Zahlen
- Mindestens 10 Zeichen
- Großbuchstaben
- Sonderzeichen

**Passwort wiederholen \***

**Sicherheitsabfrage**

A4VDT8X

Tragen Sie die oberhalb dargestellten Zeichen in das folgende Feld ein. \*

Ich habe die [rechtlichen Hinweise](#) und die [Datenschutzhinweise](#) gelesen. \*

- 1.7. Nach Eingabe aller geforderten Daten können Sie nun unten rechts das „Benutzerkonto anlegen“.



- 1.8. Wenn Ihr Benutzerkonto erfolgreich angelegt wurde, erscheint folgende Maske:

### Benutzerkonto erfolgreich angelegt

✓ Das Benutzerkonto wurde erfolgreich angelegt.

**!** Ihr Benutzerkonto muss noch aktiviert werden.

Ihnen wurde deshalb eine Nachricht an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesendet. Bitte folgen Sie dem in dieser E-Mail enthaltenen Aktivierungslink.

## 2. Aktivieren Ihres Benutzerkontos

2.1. Nun müssen Sie Ihr mit Schritt 1 angelegtes Benutzerkonto aktivieren. Hierzu öffnen Sie bitte Ihr E-Mail-Programm, mit dem Sie die bei der Einrichtung eines Benutzerkontos (Ziff. 1.6) angegebene E-Mail-Adresse abfragen. Sie sollten eine E-Mail der Bundesnetzagentur erhalten haben. Absender und Betreff der E-Mail sehen Sie nachfolgend:

noreply@marktstammdatenregister.de

Marktstammdatenregister: Neuer Aktivierungslink angefordert

**Marktstammdatenregister: Neuer Aktivierungslink angefordert**

Sie haben ein neues Benutzerkonto im Marktstammdatenregister angelegt.

Das Benutzerkonto muss noch aktiviert werden. Erst dann können Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im Marktstammdatenregister anmelden.

Klicken Sie auf diesen [Link](#), um das Benutzerkonto zu aktivieren.

Beachten Sie, dass der Link seine Gültigkeit innerhalb von 14 Tagen verliert.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas  
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn  
Telefon: 0228 14-3333  
Fax: 0228 14-3334  
Internet: [www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de)

Minuten und fragen nochmals Ihre E-Mails, prüfen Sie bitte Ihren

link, den Sie bitte mit einem

2.3. Durch das Anklicken des Bestätigungslinks öffnet sich Ihr Internetbrowser. Geben Sie dort Ihr Passwort ein und melden Sie sich erstmalig auf der Internetseite des Marktstammdatenregisters an.

**Benutzername \***

Benutzernamen anfordern?

**Passwort \***

Passwort vergessen?  Passwort

erlich

Damit ist die Aktivierung Ihres Benutzerkontos abgeschlossen

### 3. Erfassung der Betreiberdaten

3.1. Wählen Sie auf der sich nun öffnenden Seite unter Punkt 2 „Marktakteur erfassen“.

**Willkommen Herr Max Muster!**

**MaStR-Zugang angelegt**

Der MaStR-Zugang wurde erfolgreich angelegt. Sie, Herr Max Muster, sind als Administrator für dieses Konto eingerichtet und können nach Abschluss des Assistenten im Menüpunkt „Administration“ die Daten des Kontos verwalten.

Es wird empfohlen, dass Sie für diesen MaStR-Zugang [einen weiteren Administrator anlegen](#), der Sie bei der Datenpflege unterstützen oder vertreten kann, dies kann aber auch später im MaStR-Zugang erfolgen.

**2 Marktakteur „Anlagenbetreiber“ registrieren**

Um mit der Registrierung fortzufahren, erfassen Sie als nächstes die Daten für den Betreiber der Stromerzeugungsanlage und registrieren Sie diesen danach im MaStR.

+ Marktakteur erfassen

**3 Anlage registrieren**

3.2. Das System fragt nun die Stammdaten des Anlagenbetreibers ab.

Geben Sie hier bitte diejenige Person ein, welche die Anlage betreibt. Die ist in der Regel derjenige, der bei uns als Kunde angegeben wurde. In der Regel wird der Anlagenbetreiber eine natürliche Person sein. Geben Sie auch Anrede Vorname und Name sowie Geburtsdatum nochmals ein.

**Anschließend geben Sie die weiteren geforderten Informationen ein. Wenn Sie weiter nach unten scrollen, werden Ihre Adresse und Ihre Kontaktdaten abgefragt. Bitte geben Sie auch diese ein.**

#### Marktakteur

**Marktfunktion** ⓘ

Anlagenbetreiber

**Geben Sie an, für wen Sie einen Marktakteur anlegen.\*** ⓘ

Natürliche Person

Organisation (Unternehmen, Personengesellschaft, juristische Person, Behörde, Verband)

Daten zu natürlichen Personen werden im MaStR **vertraulich** behandelt und nicht veröffentlicht.

**Anrede\*** ⓘ **Titel** ⓘ

Herr -- Bitte wählen Sie --

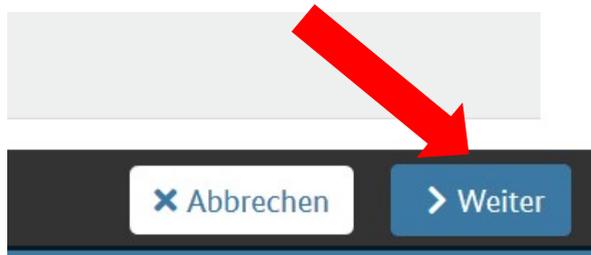
**Vorname\*** ⓘ **Name\*** ⓘ

Vorname Name

**Geburtsdatum\*** ⓘ

📅 Geburtsdatum

3.3. Anschließend klicken Sie unten rechts auf „Weiter“



3.4. Nach Eingabe der Stammdaten fragt das System ergänzende Daten ab. Bitte geben Sie auch diese ein. „**Beginn der Tätigkeit als Anlagenbetreiber**“ ist regelmäßig das Datum der Inbetriebnahme der Anlage.



[/](#) [Marktakteure](#) / [Marktakteursübersicht](#) / [Marktakteur erfassen](#) / [Ergänzende Daten](#)

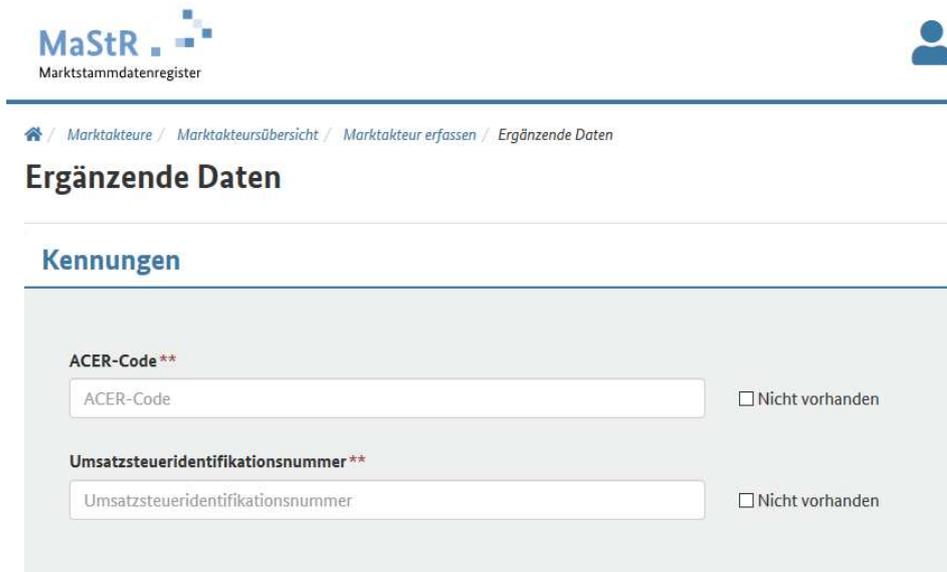
## Ergänzende Daten

### Tätigkeitszeitraum

Beginn der Tätigkeit als Anlagenbetreiber\*\*

 Beginn der Tätigkeit als Anlagenbetreiber

3.5. Über einen „**ACER-Code**“ verfügen Sie als Betreiber einer Kleinanlage in der Regel nicht. Geben Sie in diesem Fall „**Nicht vorhanden**“ an. Falls vorhanden, geben Sie Ihre **Umsatzsteueridentifikationsnummer** an. Andernfalls wählen Sie auch hier „nicht vorhanden“.



The screenshot shows the 'MaStR' (Marktstammdatenregister) interface. At the top left is the logo 'MaStR' with the tagline 'Marktstammdatenregister'. To the right is a user profile icon. Below the logo is a breadcrumb trail: 'Marktakteure / Marktakteursübersicht / Marktakteur erfassen / Ergänzende Daten'. The main heading is 'Ergänzende Daten'. Underneath is a section titled 'Kennungen'. This section contains two input fields, each with a checkbox to its right. The first field is labeled 'ACER-Code\*\*' and has a checkbox labeled 'Nicht vorhanden'. The second field is labeled 'Umsatzsteueridentifikationsnummer\*\*' and also has a checkbox labeled 'Nicht vorhanden'.

### 3.6. „Hauptwirtschaftszweig gemäß europäischer NACE-Statistik“

Diese Frage dient der Vereinfachung der Registrierung.

Hintergrund: Für die Statistik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union (NACE) ist die Angabe der Hauptwirtschaftszweige erforderlich. Dies gilt für jeden Teilnehmer am Strom- und Gasmarkt.

Wählen Sie **"Nein"** aus, wenn der Anlagenbetreiber ein Gehalt, einen Arbeitslohn oder eine Rente erhält und ausschließlich mit den im MaStR registrierten Anlagen weitere Einkünfte erzielt. Für diesen Marktakteur wird im MaStR "Elektrizitätsversorgung" als Hauptwirtschaftszweig eingetragen. Danach müssen Sie keine der drei Abschnitte auswählen.

Wählen Sie **"Ja"** aus, wenn der Anlagenbetreiber Einkünfte z.B. aus selbstständiger Arbeit oder aus Gewerbebetrieb erzielt. Wenn Sie nein auswählen, dann führt Sie das MaStR anschließend in drei Schritten zur Angabe des Hauptwirtschaftszweigs des Anlagenbetreibers.

#### Beispiele:

- Ein Angestellter, der außer seinem Gehalt zusätzliche Einnahmen nur aus dem Betrieb von Stromerzeugungsanlagen erzielt, wählt bei der Frage **"Nein"** aus. **Gleiches gilt für Rentner oder Pensionäre.**
- Ein Hausbesitzer, der Mieteinnahmen hat, beantwortet die Frage mit **"Ja"**. (Er wählt nachfolgend in "Abschnitt L" die Gruppe "Vermietung, Verpachtung..." aus.)
- Ein Architekt wählt ebenfalls die Antwort **"Ja"**, da er Einkünfte aus selbstständiger Arbeit erzielt.

## Ergänzende Daten

### Hauptwirtschaftszweig gemäß europäischer NACE-Statistik

Erzielt der Anlagenbetreiber - abgesehen von Einkünften aus dem Betrieb der Anlage - ausschließlich Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (z.B. als Angestellter) oder keine weiteren Einkünfte? \*\*

Ja

Nein

[zurücksetzen](#)

Wählen Sie den Abschnitt des Hauptwirtschaftszweiges aus. \*\*

Abschnitt D – Energieversorgung

Wählen Sie die Abteilung des Hauptwirtschaftszweiges aus. \*\*

Energieversorgung

Wählen Sie die Gruppe des Hauptwirtschaftszweiges aus. \*\*

Elektrizitätsversorgung

3.7. Wenn Sie alle Angaben getätigt haben, klicken Sie unten rechts auf „Weiter“.



The image shows a dark grey navigation bar at the bottom of the page. It contains two buttons: a white button with a blue 'X' icon and the text 'Abbrechen', and a blue button with a white right-pointing arrow icon and the text 'Weiter'. A large red arrow points from the top of the page down to the 'Weiter' button.

3.8. Es öffnet sich ein Fenster, das Ihnen mitteilt, dass die Marktakteursdaten erfolgreich erfasst wurden. Bestätigen Sie „**Marktakteur jetzt registrieren**“ durch einen Klick auf „**Weiter**“

### Marktakteursdaten erfolgreich erfasst

Der Marktakteur **Herr Max Muster** wurde erfasst und gespeichert. Alle zur Registrierung erforderlichen Daten wurden erfasst. Die Registrierung ist möglich. Wie wollen Sie vorgehen?

Marktakteur jetzt registrieren

Der Marktakteur wird im MaStR registriert. Bei den Marktfunktionen „Netzbetreiber“ und „Behörde, Verband, Institution“ erfolgt eine Legitimierung, bevor sie das MaStR umfassend nutzen können.

Marktakteur später registrieren

Die Daten zum Marktakteur werden zwischengespeichert. Sie können die Daten noch einmal prüfen und ggf. ändern. Dafür müssen Sie den Registrierungs-Assistenten für Marktakteure erneut durchlaufen.

Mit der Registrierung des Marktakteurs bestätigen Sie, dass Sie als Marktakteur registrieren dürfen, weil Sie selbst der Marktakteur sind oder weil Sie sich ihm bevollmächtigt sind.

[Zurück](#)

[Weiter](#)

- 3.9. Das System bestätigt Ihnen nun, dass die Registrierung erfolgreich war. Ihnen wurde eine MaStR- Nummer zugewiesen. Sie können zur Startseite zurückkehren.

### Marktakteur erfolgreich registriert

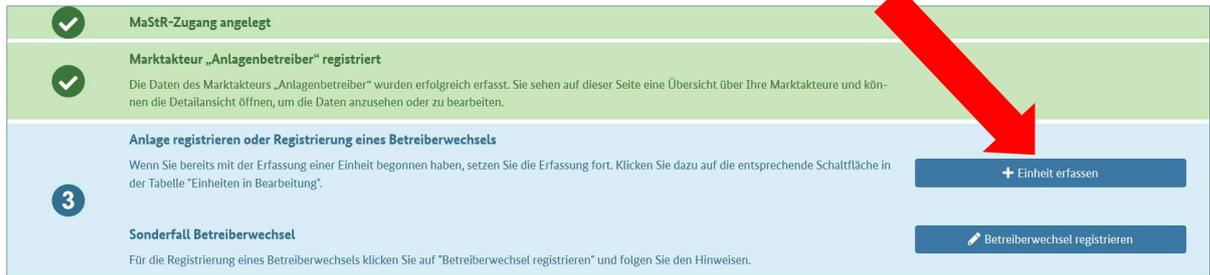
Der Marktakteur **Herr Max Muster** wurde erfolgreich als **Anlagenbetreiber** registriert und hat folgende MaStR-Nr. erhalten:

XXXXXXXXXXXX

[Zur Startseite](#)

## 4. Registrierung der PV-Anlage

4.1. Nun registrieren Sie die PV-Anlage. Wählen Sie hierzu unter Punkt 3 „**Einheit erfassen**“ aus.



The screenshot shows a progress bar with three steps:

- MaStR-Zugang angelegt** (checked)
- Marktakteur „Anlagenbetreiber“ registriert** (checked)
- Anlage registrieren oder Registrierung eines Betreiberwechsels** (active, marked with a '3' in a circle)

Under the active step, there is a button labeled **+ Einheit erfassen** with a red arrow pointing to it. Below it is another button labeled **Betreiberwechsel registrieren**.

4.2. Anschließend erwartet das System weitere Informationen zur Anlage.

Als Betreiber einer PV-Anlage geben Sie unter „**Art der Einheit**“ bitte „**Stromerzeugung**“ ein.

Als „**Art der Stromerzeugung**“ geben Sie als Betreiber einer PV-Anlage bitte „**Solare Strahlungsenergie**“ ein.

### Einheit registrieren



The screenshot shows two selection screens:

**Art der Einheit \* ⓘ**

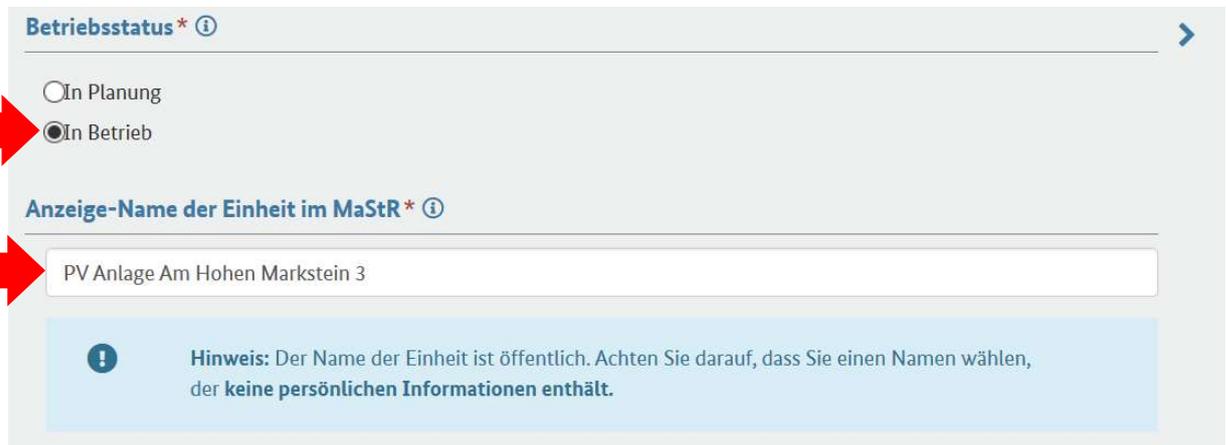
- Stromerzeugung
- Stromverbrauch
- Stromspeicher
- Gaserzeugung
- Gasverbrauch
- Gasspeicher

**Art der Stromerzeugung \* ⓘ**

- Solare Strahlungsenergie
- Windkraft
- Biomasse
- Verbrennung einschließlich KWK-Anlagen, Brennstoffzellen und Notstromaggregaten
- Geo- oder Solarthermie, Grubengas, Klärschlamm
- Wasserkraft

- 4.3. Falls die Anlage bereits installiert und in Betrieb genommen wurde, lautet der Betriebsstatus „**In Betrieb**“. Ansonsten noch „**In Planung**“

Anschließend geben Sie Ihrer Anlage noch einen frei wählbaren Namen. *Hinweis: Der Name der Einheit ist öffentlich. Achten Sie darauf, dass Sie einen Namen wählen, der keine persönlichen Informationen enthält.*



**Betriebsstatus** \* ⓘ

In Planung

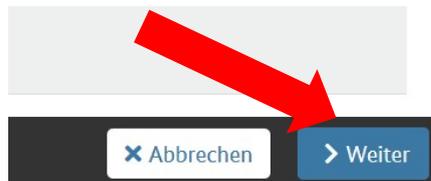
In Betrieb

**Anzeige-Name der Einheit im MaStR** \* ⓘ

PV Anlage Am Hohen Markstein 3

**!** **Hinweis:** Der Name der Einheit ist öffentlich. Achten Sie darauf, dass Sie einen Namen wählen, der **keine persönlichen Informationen** enthält.

- 4.4. Haben Sie diese Angaben getätigt, klicken Sie unten rechts auf „**Weiter**“.



- 4.5. Nun werden weitere Daten zur Anlage abgefragt. Als „**Anzeige-Name der Stromerzeugungseinheit**“ wurde der unter Ziff. 4.3 gewählte Name übernommen. Geben Sie nochmals das Datum der Inbetriebnahme an.



**Name und Betriebsdaten**

**Anzeige-Name der Stromerzeugungseinheit im MaStR** \* ⓘ

PV Anlage Am Hohen Markstein 3

**!** **Hinweis:** Der Name der Stromerzeugungseinheit ist öffentlich. Achten Sie darauf, dass Sie einen Namen wählen, der **keine persönlichen Daten** enthält. (Verwenden Sie z.B. **nicht** ihren eigenen Namen.)

**Datum der erstmaligen Inbetriebnahme der Einheit** \* ⓘ

➤

- 4.6. Wenn Sie weiter nach unten scrollen, fragt das System nach dem Standort der PV-Anlage. Bitte geben Sie auch diesen ein.

### Allgemeine Daten erfassen

#### Standort

**Land\*** ⓘ

**Postleitzahl\*** ⓘ  **Ort\*** ⓘ

**Art der Standortangabe\*** ⓘ  
 Postalische Adresse  
 Über Flurdaten

**Straße\*** ⓘ  Nicht gefunden >

**Hausnummer\*** ⓘ  Nicht gefunden  Nicht vorhanden

**Adresszusatz** ⓘ

**Bundesland (Wert wird vom System ausgefüllt)\*** ⓘ

**Landkreis (Wert wird vom System ausgefüllt)\*** ⓘ

**Gemeinde (Wert wird vom System ausgefüllt)\*** ⓘ

**Gemeindeschlüssel (Wert wird vom System ausgefüllt)\*** ⓘ

- 4.7. Sodann fragt das System nach den geografischen Koordinaten des Anlagenstandortes. Diese Koordinaten kann das System anhand der eingegebenen Adresse selbst ermitteln. Klicken Sie hierzu auf „**Geokoordinaten aus den Adressdaten ermitteln**“.

### Geografische Koordinaten

**!** Bitte geben Sie die Geokoordinaten der Einheit an. Sie können den Standort auch über die Kartenansicht setzen oder aus der vollständigen Adresse ermitteln.

🌐 Geokoordinaten aus den Adressdaten ermitteln

**In welchem Koordinatensystem tragen Sie die Standortangaben ein?\*** ⓘ

Länge und Breite nach WGS84  
 Gauß-Krüger-Koordinaten  
 UTM-Werte nach WGS84

4.8. Klicken Sie anschließend unten rechts auf „Weiter“.



4.9. Nun erfasst das System die technischen Daten zur Stromerzeugung innerhalb der Anlage. (*Bitte beachten Sie auch die Eingabehilfe im Marktstammdatenregister*)

Bei „**Anzahl der Module**“ tragen Sie bitte die Anzahl der PV-Module der Stromerzeugungseinheit ein.

Bei „**Bruttoleistung der gesamten Stromerzeugungseinheit**“ tragen Sie bitte die Leistung der Stromerzeugungseinheit in [kWp] ein

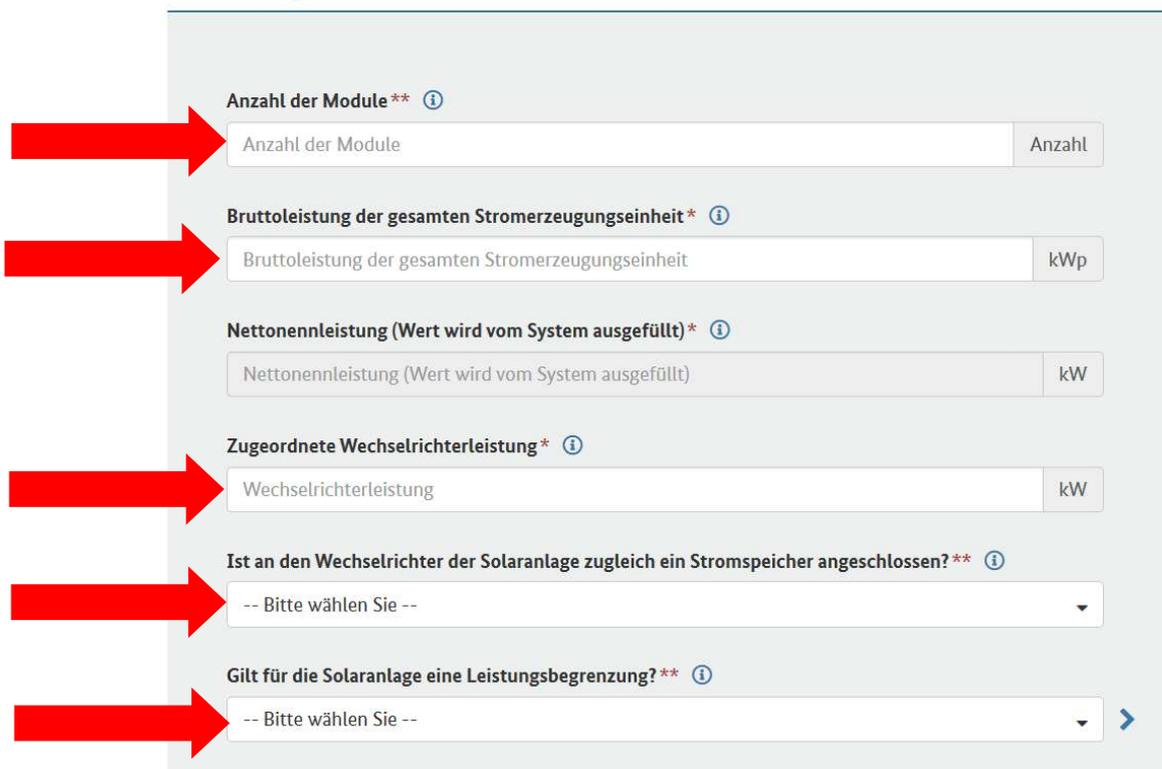
Bei „**Zugeordnete Wechselrichterleistung**“ tragen Sie bitte die Leistung des Wechselrichters der Solaranlage in kW ein. Verwenden Sie dafür die Herstellerangabe, die Sie im Datenblatt des Wechselrichters oder der Anlage finden.

Bei der Frage „**Ist an den Wechselrichter der Solaranlage zugleich ein Stromspeicher angeschlossen?**“ müssen Sie angeben, ob Sie ein Stromspeicher benutzen. In der Regel haben Sie keinen zusätzlichen Stromspeicher

Bei der Frage „**Gilt für die Solaranlage eine Leistungsbegrenzung?**“ müssen Sie angeben, ob Ihre Solaranlage auf einen prozentualen Anteil der installierten Leistung begrenzt? Wenn Ja, auf welchen Anteil.

## Technische Daten erfassen

### Leistung



The screenshot shows a form titled 'Leistung' with the following fields:

- Anzahl der Module\*\*** ⓘ: Input field with 'Anzahl der Module' and a unit dropdown set to 'Anzahl'. A red arrow points to the input field.
- Bruttoleistung der gesamten Stromerzeugungseinheit\*** ⓘ: Input field with 'Bruttoleistung der gesamten Stromerzeugungseinheit' and a unit dropdown set to 'kWp'. A red arrow points to the input field.
- Nettonennleistung (Wert wird vom System ausgefüllt)\*** ⓘ: Input field with 'Nettonennleistung (Wert wird vom System ausgefüllt)' and a unit dropdown set to 'kW'.
- Zugeordnete Wechselrichterleistung\*** ⓘ: Input field with 'Wechselrichterleistung' and a unit dropdown set to 'kW'. A red arrow points to the input field.
- Ist an den Wechselrichter der Solaranlage zugleich ein Stromspeicher angeschlossen? \*\*** ⓘ: A dropdown menu with the selected option '-- Bitte wählen Sie --'. A red arrow points to the dropdown.
- Gilt für die Solaranlage eine Leistungsbegrenzung? \*\*** ⓘ: A dropdown menu with the selected option '-- Bitte wählen Sie --'. A red arrow points to the dropdown. A blue right-pointing arrow is visible to the right of the dropdown.

4.10. Es werden weitere technische Daten zur Stromerzeugung von der Anlage abgefragt. (Bitte beachten Sie auch die Eingabehilfe im Marktstammdatenregister)

Bei „**Errichtungsort der Solaranlage**“ wählen Sie bitte aus, zu welcher Kategorie der Errichtungsort der Solaranlage gehört.

*Hinweis: Wenn Sie eine Hausdach-Solaranlage betreiben, dann wählen Sie "Bauliche Anlagen (Gebäude und Fassade)" aus.*

*Optionales Feld:* Bei „Nutzung des Gebäudes“ wählen Sie aus, welche Nutzung das Gebäude aufweist, auf, an oder in dem die Solaranlagen errichtet wurde oder wird.

Bei der Frage „**Sind die Module einheitlich ausgerichtet?**“ geben Sie bitte an ob alle Module der Stromerzeugungseinheit ungefähr die gleiche Ausrichtung und den gleichen Neigungswinkel aufweisen.

Bei „**Ausrichtung**“ wählen Sie aus, in welche Himmelsrichtung die Module ausgerichtet sind und bei „**Neigungswinkel der Ausrichtung**“ wählen Sie aus, in welchem Neigungswinkel die Module ausgerichtet sind.

## Details zum Einheitentyp Solar

Errichtungsort der Solaranlage\* 

Bauliche Anlagen (Hausdach, Gebäude und Fassade) ▼

Nutzung des Gebäudes\*\* 

Haushalt ▼

### Ausrichtung

Sind die Module einheitlich ausgerichtet? \*\* 

Ja

Nein

[zurücksetzen](#)

Ausrichtung\*\* 

Süd-West ▼

Neigungswinkel der Ausrichtung\*\* 

20 - 40 Grad ▼

- 4.11. Bei „**Volleinspeisung oder Teileinspeisung?**“ tragen Sie ein, ob der gesamte Strom aus der Stromerzeugungseinheit ins Netz eingespeist wird (Volleinspeisung) oder ob nur ein Teil des erzeugten Stroms eingespeist wird (Teileinspeisung) z. B. bei Eigenverbrauch oder Lieferung an Dritte.

Bei „**Kann die Stromerzeugungseinheit vom Netzbetreiber ferngesteuert werden?**“ geben Sie an, ob an der Stromerzeugungseinheit eine Fernsteuereinrichtung installiert ist, mit der die Stromerzeugungseinheit durch den Anschlussnetzbetreiber grundsätzlich fernsteuerbar ist (z.B. direkt durch Fernwirktechnik oder Funkrundsteuerung). *Hinweis: Geben Sie für Hausdach-Solaranlagen nur "ja" an, wenn Sie Kenntnis von der Fernsteuerbarkeit haben.*

## Eigenschaften der Einheit



Volleinspeisung oder Teileinspeisung? \*\* ⓘ

Teileinspeisung

Kann die Stromerzeugungseinheit vom Netzbetreiber ferngesteuert werden? \*\* ⓘ

Ja

Nein

[zurücksetzen](#)

- 4.12. Klicken Sie anschließend unten rechts auf „Weiter“.



Abbrechen Zurück Weiter

4.13. Bei „Anschlussnetzbetreiber“ suchen Sie nach „Stadtwerke Walldorf GmbH & Co KG“.

Bei „Spannungsebene“ geben Sie an, an welche Spannungsebene die Einheit angeschlossen ist.  
*Hinweis: Hausdach-Solaranlagen sind in der Regel an die Niederspannung angeschlossen.*

Bei „Vom Netzbetreiber vergebene Identifikations-Nummer für die Einheit“ tragen Sie bitte Ihre Marktlokations-ID ein. Falls Ihnen die ID nicht vorliegt, bitte kreuzen Sie „nicht vorhanden“ an.

## Angaben zum Netzanschluss

### Netzbetreiberzuordnung

 Wählen Sie aus, bei welchem Netzbetreiber die Stromerzeugungseinheit angeschlossen ist. **Dieser Netzbetreiber erhält die Aufforderung, die Daten zu prüfen.**  
**Hinweis:** Nach der Registrierung der Inbetriebnahme können Sie diese Angaben **nicht** mehr ändern.

Anschlussnetzbetreiber\* 

Stadtwerke Walldorf GmbH & Co. KG (SNB946790148600)



Spannungsebene\* 

Niederspannung (= Hausanschluss/Haushaltsstrom)

Vom Netzbetreiber vergebene Identifikations-Nummer für die Einheit\* 

Vom Netzbetreiber vergebene Identifikations-Nummer für die Einheit

Nicht vorhanden

4.14. Klicken Sie anschließend unten rechts auf „Weiter“.



4.15. Tragen Sie hier den „**EEG-Anlagenschlüssel**“ und die „**Anlagenkennziffer aus dem Anlagenregister**“ ein:

**EEG-Anlagenschlüssel:**

Der „**EEG-Anlagenschlüssel**“ wird vom Netzbetreiber für die Abrechnung von Zahlungen nach dem EEG vergeben.

**Hinweise:**

Der EEG-Anlagenschlüssel beginnt mit dem Buchstaben E und hat insgesamt 33 Stellen (einschließlich des E). Der EEG-Anlagenschlüssel findet sich bei vielen Netzbetreibern auf der Jahresabrechnung für die EEG-Anlage. Soweit für die Anlage noch keine Jahresabrechnung vorliegt oder kein EEG-Anlagenschlüssel mitgeteilt wurde, kann "**nicht vorhanden**" angekreuzt werden.

**Anlagenkennziffer aus dem Anlagenregister:**

Tragen Sie die Anlagenkennziffer ein, die für die EEG-Anlage bei der Registrierung im **Anlagenregister** oder dem **vorläufigen Marktstammdatenregister** der Bundesnetzagentur vergeben wurde.

**Hinweis: Hausdach-Solaranlagen** haben keine Anlagenkennziffer. Für diese Anlagen ist "nicht vorhanden" auszuwählen.

## Kennungen und Betriebsdaten

Datum der erstmaligen Inbetriebnahme der EEG-Anlage\* ⓘ

 06.06.2019

Installierte Leistung der EEG-Anlage\* ⓘ

20 kWp

EEG-Anlagenschlüssel\*\* ⓘ

EEG-Anlagenschlüssel

Nicht vorhanden

Anlagenkennziffer aus dem Anlagenregister\*\* ⓘ

Anlagenkennziffer aus dem Anlagenregister

Nicht vorhanden

- 4.16. Bei der Frage „**Sollen, wurden oder werden für den in der Solaranlage erzeugten Strom Zahlungen des Netzbetreibers in Anspruch genommen?**“ geben Sie an, ob es sich bei der Solaranlage um eine nach dem EEG geförderte Anlage handelt. Dies ist der Fall, wenn für Strom aus der Solaranlage eine "Einspeisevergütung", eine "Marktprämie", eine "Förderung" oder eine "Zahlung" beansprucht werden soll, wird oder wurde. In der Regel antworten Sie mit „**Ja**“

Bei der Frage „**Wurde für die Solaranlage ein Zuschlag in einer Ausschreibung erlangt?**“ geben Sie an, ob für die EEG-Anlage im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens der Bundesnetzagentur ein Zuschlag erlangt wurde.

*Hinweis: Hausdach-Solaranlagen nehmen nicht an Ausschreibungen teil und haben keinen Zuschlag erlangt. Wählen Sie hier "Nein" aus.*

Bei der Frage „**Wurde die Solaranlage der Veräußerungsform des Mieterstromzuschlags zugeordnet und sind die Voraussetzungen von § 21 Absatz 3 EEG erfüllt?**“ geben Sie an ob Sie Mieterstromzuschlag bekommen. Wenn gegenüber dem Netzbetreiber nicht das Vorliegen der speziellen Voraussetzungen erklärt wurde, dann ist hier "**Nein**" anzugeben.

**Hinweise:**

- Der Mieterstromzuschlag kann nicht für Strom von Hausdach-Solaranlagen beansprucht werden, der vom Betreiber der Anlage selbst verbraucht wird.
- Erläuterung zum Mieterstromzuschlag finden Sie auf der [Internetseite der Bundesnetzagentur](#)

### Weitere Stammdaten zur EEG-Anlage

Sollen, wurden oder werden für den in der Solaranlage erzeugten Strom Zahlungen des Netzbetreibers in Anspruch genommen? \*



- Ja  
 Nein

Wurde für die Solaranlage ein Zuschlag in einer Ausschreibung erlangt? \*\* ⓘ

- Ja  
 Nein

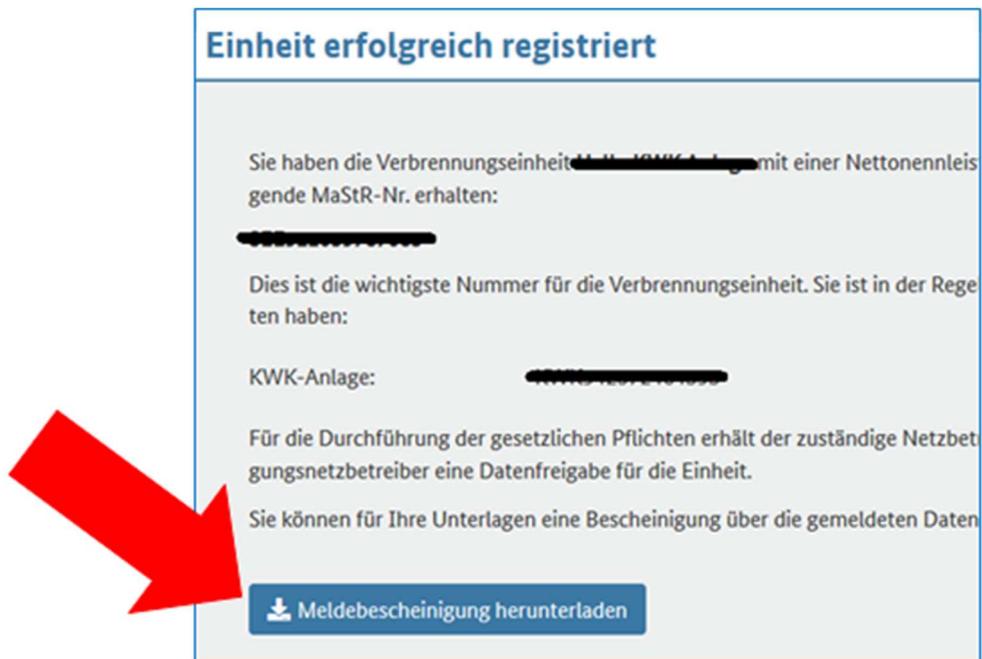
Wurde die Solaranlage der Veräußerungsform des Mieterstromzuschlags zugeordnet und sind die Voraussetzungen von § 21 Absatz 3 EEG erfüllt? ⓘ

- Ja  
 Nein

- 4.17. Anschließend können Sie untenrechts die „Registrierung abschließen“.



4.18. Das System bestätigt sodann, dass die Anlage erfolgreich registriert wurde.



**Wichtig:**

**Laden Sie die Meldebescheinigung herunter, speichern Sie diese ab und drucken Sie diese aus. Bitte senden Sie die Bescheinigung an folgende E-Mail-Adresse: kundenservice@stadtwerke-walldorf.de**

Weitere Auskünfte erteilt die Bundesnetzagentur.

Diese ist von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr und samstags von 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr unter folgender Servicenummer erreichbar:

0228 / 14-3333

Eine Webhilfe des Marktstammdatenregister finden Sie unter <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStRHilfe/subpages/faq.html>

**Rechtlicher Hinweis:**

**Dieser Leitfaden ist eine reine Hilfestellung für unsere Kunden und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Insbesondere entbindet dieser Leitfaden den Nutzer nicht von der Pflicht die Richtigkeit der von ihm getätigten Angaben selbst zu prüfen und ggf. zu verifizieren.**

**Eine Haftung für den Inhalt dieses Leitfadens übernimmt die Stadtwerke Walldorf GmbH & Co KG nicht.**